

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79586	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	BÜR	Biotop-Nr. alt	230	95
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	27.07.2012	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	848,862	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.1 Feldhecken	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Grabenbegleitende Baumhecken aus Erlen.
 Die Gräben sind nur zum Teil wasserführend, aufgrund des Gehölzwuchses stark beschattet und durch das nährstoffreiche Erlenlaub oft mit Faulschlamm auf dem Grund. Somit ist eine Grabenvegetation kaum ausgeprägt und auch nicht biotopprägend. Prägend, sogar landschaftsprägend ist allerdings der Feld(Baum-)Heckencharakter. Damit ist auch ein Schutz nach HmbNatschG gegeben, da die Feldhecken in landwirtschaftlichen Nutzflächen liegen.
 Die Bäume haben einen Stammdurchmesser von bis 30cm, stehen teils in unregelmäßigem Abstand, meist eher dicht und schmal-hochgewachsen. Sträucher sind stellenweise eingestreut. Im Südwesten sind die Erlen ohne erkennbare Ursache zum Teil abgestorben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHB	Baumhecke (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			0 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		
1	3			0 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		
1	4			0 %
2	HUE	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südl. Hch.-Osterath-Str.		
Nachbarnutzung/en	Grünland, etwas Brache, Nadelholzpflanzung		
Rechtswert (X)	576214	Hochwert (Y)	5923372
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 5%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 5%]		
Wasserschutzgebiet			

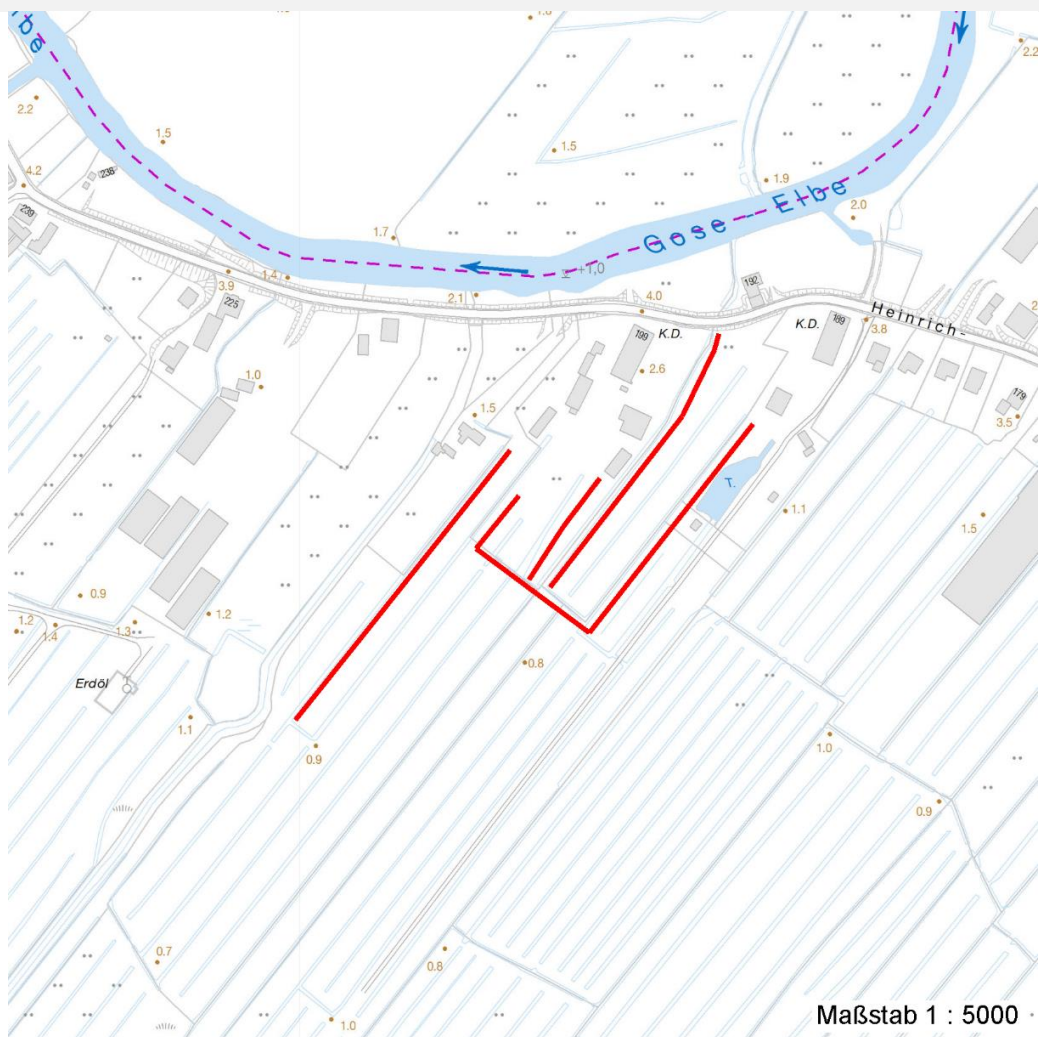
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79586	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
		DK5 - Name	Seefeld	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	230	95
Bearbeitung	BÜR	Kartierung	27.07.2012	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	848,862	
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79586	58254	7622	230	10.09.2004	K	7624	95
79586	58254	7622	230	10.09.2004	=	7624	95

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	mögliche Rodung In vielen Bereichen der 4- u. Marschlande sind grabenbegleitende Gehölzreihen abgestorben, so teilweise auch hier - was oder wer auch immer dieses Phänomen auslöst, es könnte sich hier ausbreiten. Eutrophierung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79586	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	BÜR	Biotop-Nr. alt	230	95
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	27.07.2012	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	848,862	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Entwässerung Bedeutung für das Landschaftsbild Landschaftstypischer Biotop Charakteristisches Relief Bestandteil der historischen Kulturlandschaft ökologische Situation in den Gräben wird durch Gehölze verschlechtert Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Artenarm Alte Bäume mit Höhlen Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Kleinsäuger Vögel Mollusken
Maßnahmen	Holzbewohnende Insekten Wassergebundene Insekten Erhaltung der Gräben - 4.22 keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 evtl. in Teilbereichen auf den Stock setzen
Größe	
Breite	5.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHB
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz hm - mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig se - eutroph, nährstoffbelastet

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79586
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	BÜR	Biotop-Nr. alt	230 95
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	27.07.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	848,862
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	sehr naß	8,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Carex spec. (Segge)	7	X		-													
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-													
Rosa spec. (Rose)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-													
Salix spec. (Weide)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten											14						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGR
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79586
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	BÜR	Biotop-Nr. alt	230 95
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	27.07.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	848,862
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUE
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein